

AUF-/EINBAUANLEITUNG AKZENT OVALBECKEN



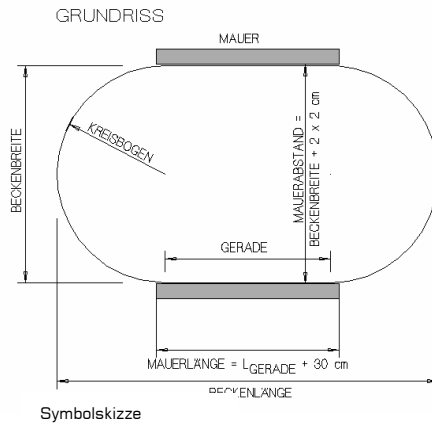
Symbolfoto

Wir setzen Akzente !

Akzent Ovalbecken in 2 Einbautiefen und Folienstärke 0,6 und 0,8 mm

Durch die spezielle Einhängebiese ist ein Folientausch
auch nach Jahren spielend möglich!

**Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage
beginnen.**



Beckentype	Beckenlänge/mm	Beckenbreite/mm	Kreisbogen/mm	Gerade	Mauerlänge
Nennweite 540/360	5482	3622	1811	1860	2460
Nennweite 630/360	6397	3622	1811	2775	3375
Nennweite 720/360	7298	3622	1811	3676	4276
Nennweite 810/450	8145	4545	2272,5	3600	4200

Zum Schutz der Beckenwand ist an diesen Stützmauern jeweils 2 cm Styropor oder Styrodur mittels Kleber an den Wänden anzubringen, kleben Sie die Isolierung so auf, dass am Stützmauerboden 2 cm frei bleiben, um ausreichend Platz für die Bodenschiene zu haben.

← **Skizze beachten!**

Bei allen Akzent Ovalbecken ist es möglich, ein leichtes Gefälle zur Beckenmitte und gegebenenfalls einen Bodenablauf vorzusehen. Die Folie ist sehr elastisch und dehnt sich. Bei Bodenablaufmontagen ist es empfehlenswert, diesen Ablauf bereits in die Bodenplatte einzubauen, oder diesen Ablauf auszusparsen und nachträglich zu betonieren, was jedoch in der Praxis immer umständlich ist.

Symbolskizze



Symbolfotos Bodenablauf und Flanscbefestigung Folie!

Beckentypen Bodenprofile:

Nennmaß	Durchmesser	Stahlmantel mm	Schiene gebogen Stück/Länge in mm	Schiene gerade Stück/Länge in mm	Biesenprofil Stück/Länge in mm
540/360	5482/3622	15100	12/948mm	4/930 mm	18/839 mm
630/360	6397/3622	16930	12/948mm	6/925 mm	20/847 mm
720/360	7298/3622	18730	12/948mm	8/919 mm	22/851 mm
810/450	8145/4545	21480	14/1020mm	8/900 mm	24/895 mm

Symbolskizze

Nehmen Sie nun die schmälere Bodenprofilschienen, mit den dazugehörigen Verbindern und verbinden Sie diese zur Form Ihres Ovalbeckens auf der Bodenplatte, lassen Sie zur Sicherheit zwischen den einzelnen Schienen einen Abstand von 5 mm (zwecks leichten Einsatz der Stahlwand). Prüfen Sie nochmals den exakten Radius und die Diagonalen bzw. den Durchmesser an den geraden Schienen.

Einsetzen der Stahlwand:

Stahlmäntel werden technisch bedingt je nach Größe ein oder zweiteilig ausgeliefert!
120 cm Beckentiefe alle Größen 1 tlg. Ausnahme Becken 810/450 !
144 cm Beckentiefe alle Größen 2 tlg. !

Für das Aufstellen der Stahlwand benötigen Sie unbedingt einen Helfer und Arbeitshandschuhe!
Achtung: bei Wind und heftigen Böen sollten Sie diese Arbeit nicht durchführen, beachten Sie die große Windangriffsfläche!

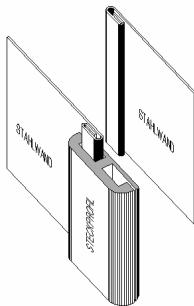
Legen Sie in der Mitte des Beckens ein Brett in der entsprechenden Größe auf, damit Sie die Stahlwand leichter aufrollen können, beachten Sie dabei, dass die weiße Seite nach außen zeigt, der Skimmerausschnitt und die vorgestanzte Düse ist obenliegend!

Bevor Sie die Stahlwand ausrollen, vergewissern Sie sich, dass der Skimmerausschnitt zur gewünschten Technikstelle zeigt!

Behelfsmäßig, zum Halt der Stahlwand können Sie einige breite Handlaufschienen provisorisch aufstecken!

Jeder Stahlmantel ist serienmäßig mit der Stanzung des Skimmers, sowie einer Düse vorgesehen, sollten Sie durch die Beratung Ihres Fachhändlers mehr Düsen beabsichtigen, kann man diese nach Aufstellung des Stahlmantels an beliebigen Stellen mit einer Knacke ausnehmen.

Skimmerausstanzung 152 x 141 mm ca. 560 mm vom Stahlwandende, ca. 75 mm von oben!
Düsenstanzung ca. 920 mm vom Stahlwandende ca. 290 mm von oben !



Symbolskizze

Die Stahlwand wird mit dem mitgelieferten Steckprofil verbunden, vor dem Aufsetzen des Profils genau betrachten, achten Sie darauf, dass die abgeschrägte Seite des Steckprofils, mit dem schmalen Profilteil innen oben ist.

Wenn Sie die beiden Stahlwandenden zusätzlich mit Schmierseife oder Spülmittel bestreichen, gleitet dieses Profil relativ leicht zwischen die beiden Stahlwandenden, wenn diese Stahlwandenden bei der Verbindung ca. 5 mm offen sind.

Falls dies nicht der Fall ist, können Sie noch die Bodenschienen samt Stahlwand nachjustieren!

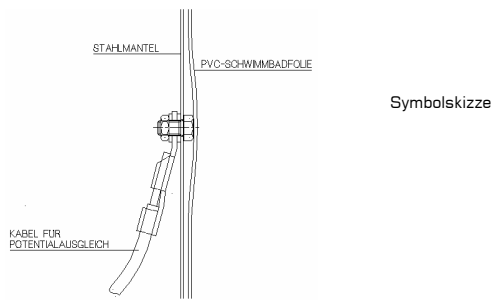
Das Steckprofil ist bei 120 cm Becken 116 cm lang, bei 144 cm Becken 140 cm. Stecken Sie dieses Profil so auf, dass jeweils am Ende etwas Bewegungsspiel bleibt, das Steckprofil sollte nicht am Bodenprofil anstehen.

Ist die Stahlwand verbunden, wird als nächstes das Folieneinhängprofil zur besseren Fixierung der Stahlwand aufgesteckt. Im Gegensatz zu den Bodenschienen kein Spiel lassen und diese Schiene mittels Verbinder dicht ansetzen, diese Schienen haben eine Länge lt. angegebener Tabelle. Das letzte jeweilige Stück muss der Länge des Stahlmantels gegebenenfalls angepasst und mit einer Eisensäge zugeschnitten werden.

Seitenwandbefestigung:

Beachten Sie die Skizze in der Verarbeitungsanleitung, an den Stützmauern wird nun der gerade Teil der Stahlwand an jeder Längsseite mit 3 Stk. Metallwinkeln fix verankert. Beim Bohren Staubsauger oder ein nasses Tuch verwenden, denn es dürfen keine Metallspäne im Becken verbleiben, Rostgefahr! Siehe auch Korrosionsschutz!

Die Schrauben werden an der Beckeninnenseite mit Doppelklebeband und einem kleinen Folienstück (mit Sprühkleber aufbringen!), gegen die Schwimmbadinnenfolie geschützt!



Potentialausgleich und Korrosionsschutz:

An der PVC Folie kann es zu einer statischen Aufladung und auch zu Entladungen kommen! Dies verhindert eine Erdung Ihres Stahlwandbeckens! Diese Erdung muss bauseits bereitgestellt werden und ist im Lieferumfang nicht inkludiert und ist von einem konzessionierten Elektronunternehmen durchzuführen ! An der Beckenunterseite knapp über der Bodenlaufschiene ein 6 mm Loch bohren, Schraube M5 x 12 durchführen, Beilagscheibe, Mutter und Kabelschuh befestigen, dazu ein im Handel übliches Erdungskabel z. B. Kupferdraht besorgen.

Stellen Sie mit diesem Draht eine Verbindung mit dem Erdreich her!

Beim Bohren Staubsauger oder ein nasses Tuch verwenden, denn es dürfen keine Metallspäne im Becken verbleiben, Rostgefahr!

Anschließend zum Korrosionsschutz Skimmerausnehmung und andere Ausnehmungen im Stahlmantel mit Zinkpaste oder Spray vor Rost schützen.

Vlies und PVC Innenfolie:

Vor dem Auslegen des Bodenschutzvlieses ist der Beckenboden gründlich zu reinigen und zu saugen. Unebenheiten sind zu beseitigen (der Wasserdruck zeigt alles!). Als nächsten Arbeitsschritt, bevor Sie die Innenhülle verlegen, ist das Schwimmbeckenvlies im Becken auszulegen. Das Bodenschutzvlies soll möglichst faltenfrei über die Bodenschiene 10 – 15cm hoch an der Beckenwand mit Sprühkleber oder Doppelklebeband befestigt werden.

Falls Sie einen Bodenablauf vorgesehen haben, ist der Befestigungsflansch exakt ohne Vliesreste am Flansch auszuschneiden, da dies sonst später zu Undichtheiten führen kann.

Steigen Sie mit Hilfe einer Leiter möglichst barfuss in das Becken und legen Sie die Folie von der Beckenmitte gleichmäßig zum Beckenrand aus.

Die geeignete Temperatur für das Auslegen einer Schwimmbadfolie liegt zwischen 15 und 25 Grad, bei zu hoher Temperatur kann es zur Überdehnung der Folie kommen, bei zu geringer Temperatur lassen sich Falten sehr schwer ausglätten!

Legen Sie die Folie so aus, dass die Bodenschweißnaht so genau als möglich in der Bodenecke gleichmäßig an allen Stellen liegt.

Den Wandteil der Folie möglichst gleichmäßig anheben und die Folie in das Einhängeprofil einhängen, gröbere Falten und Wellen (Lufteinschlüsse am Boden) durch Glätten zum Beckenrand beseitigen.

Sind an der Wand noch einige Schrägfalten, lassen sich diese durch Ziehen der Folie im Einhängeprofil beseitigen.

Gegebenenfalls Bodenablauf nach Anleitung montieren und abdichten, Kugelhahn schließen!

Becken mit 2- 3 cm Wasser befüllen, jede Folie ist mit leichtem Untermaß gefertigt, damit kleinere Falten durch den Wasserdruck beseitigt werden. Es ist jedoch nochmals Ihre Hilfe von Nöten, dass durch Rausdrücken der Bodenfalt zum Beckenrand ,mit den Händen oder den Füßen, die restlichen Kleinfalten bzw. Lufteinschlüsse geglättet werden.

Montage des Handlaufes und der Einbauteile:

Montage des Handlaufes sinngemäß, wie bei den Bodenschienen mit den dazugelieferten Verbindungsstücken.

Unter Zuhilfenahme eines Gummihammers den Handlauf an der Stahlwand fixieren!

Achtung: Biesenprofil und Handlaufängen sind so konzipiert, dass bei der Montage die Verbindungen der Handläufe in anderen Abständen als beim Biesenprofil gegeben sind!



Symbolfoto



Symbolfoto Düse: Ausschnitt der Folie erst, wenn Wasserstand entsprechend hoch ist! Bei Einbau von Düsen unter dem Erdniveau, nicht die im Skimmer beige packte Düse verwenden, sondern die Düse mit Flansch Typ 0330, Art.Nr. 67762, sodass Sie nach Jahren auch problemlos die Folie wechseln können. Kleines Foto Einbaudüse 0330



Symbolfoto

Symbolfoto Skimmer: Skimmerdichtmanschette für Skimmer ALS 100.



Symbolfoto

Symbolfoto Skimmer: Flansch nur mit Schraubenzieher (kein Akku-Schrauber!) befestigen. Folie erst ausschneiden, wenn fertig verflanscht und wenn Wasserstand genügend hoch ist!



Symbolfoto

Ovalbecken mit Stützmauer und 2 cm Styroporhinterfüllung. Becken aufgebaut mit unterlegten Hakenfalzplatten und Eingängebiese montiert.



Symbolfoto

Befestigung der Montagewinkel an die Stützmauer.



Symbolfoto

Alle Bohrungen werden mit Zinkspray gegen Korrosion geschützt!



Symbolfoto

Gleichmäßige Auslegung der Schwimmbadfolie aus der Beckenmitte.



Symbolfoto

Detailfoto Skimmer ALS 100 mit:
Bodenprofil
Folieneinhängprofil
Handlaufprofil